

Tab. 1 Unterschiedliche Merkmale der Arbeiterinnen im Vergleich

Merkmal	M. pharaonis	M. floricola
Länge	2,0 - 2,5 mm	1,7 - 2,0 mm
Augen	ein äußerer Kranz umgibt 3 Reihen von Ommatidien, die längste enthält meist 5 - 6 Ommatidien	ein äußerer Kranz umgibt meist nur eine Reihe (2 - 4) von Ommatidien, gewöhnlich sind es 3
Mandibeln	Mandibelvorderseite längs gerieft	Mandibelvorderseite glatt
Clypeus	hebt sich durch geschwächte Strukturen auf	im Wangenbereich durch einen Wulst abgegrenzt
Körperoberfläche von Kopf bis einschließlich des 2. Stielchengliedes	unter der Stereolupe matt, im Mikroskop erkennt man ein wabenförmiges Muster, nur im Kopfbereich (Stirn und Wange) wird aus dem relativ gleichmäßigen Wabenmuster eine zum Mund hin gerichtete Struktur: nach hinten gerichtete Chitinkämme an der Grenze zwischen Meso- und Metathorax	glatt, nur an der Grenze zwischen Meso- und Metathorax nach hinten gerichtete kurze Chitinkämme
Behaarung des Körpers	fast völlig kahl*, nur an Kopf und Gaster etwas dichter abstechend behaart	relativ gleichmäßig abstechend behaart
Färbung	bernsteingelb bis gelborange, Gaster hinten dunkler	Kopf und Gaster dunkelbraun, Thorax, Stielchen, Beine und Antennen schmutzig gelb, bisweilen ins hellbraune übergehend

\* z. T. aufgrund der Behaarung der Arbeiterinnen unterteilt BOLTON (1987) die afrikanischen **Monomorium**-Arten in verschiedene Gruppen ein; **M. pharaonis** gehört zur unbehaarten **salomonis**-group, während **M. floricola** in die behaarte **monomorium**-group eingeordnet wird.

**Danksagung:** Frau R. Walter vom Zoologischen Institut und Zoologischen Museum der Universität Hamburg danke ich für die technische Hilfe und die Aufnahmen am Rasterelektronenmikroskop. Dank auch an Herrn M. Verhaag vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe für die Bestimmung der braunroten Blütenameise.

#### Literatur

BARTH, R., 1953: Zur Biologie der braunroten Blütenameise *Monomorium floricola*. – *Naturwissenschaft* **40**:40  
 BENZING, D. H., 1970: An investigation of two bromeliad myrmecophytes: *Tillandsia butzii* MEZ, *T. caput-medusae* E. MORREN, and their ants. – *Bull. Torrey Bot. Club* **97**(2):109-115  
 BERNDT, K.-P. u. Wd. EICHLER, 1987: Die Pharaoameise *Monomorium pharaonis* (L.)

(Hym., Myrmicidae). – *Mitt. Zool. Mus. Berl.* **63**(1):3-186, 14 Taf.

BOLTON, B., 1987: A review of the **Solenopsis** genus-group and revision of Afrotropical **Monomorium** MAYR (Hymenoptera: Formicidae). – *Bull. Br. Mus. nat. Hist. (Ent.)* **54**(3):263-452

CREIGHTON, W. S., 1950: Ants of North America. – *Bull. Mus. Comp. Zool.* **104**:1-585

SELLENSCHLO, U., im Druck: Die Braunrote Blütenameise **Monomorium floricola** (JERDON, 1851) in Buxtehude. – *Bombus*

WEIDNER, H., 1982: Bestimmungstabelle der Vorratsschädlinge und des Hausungeziefers Mitteleuropas. – 4. Aufl., Gustav Fischer, Stuttgart-New York, 251 S.

WHEELER, W. M., 1942: Studies of Neotropical ant-plants and their ants. – *Bull. Mus. Comp. Zool.* **90**(1)-262

WOLF, K., 1985: Zur Ethologie der Pharaoameise **Monomorium pharaonis** (L.) unter

besonderer Berücksichtigung des Wettbewerbsverhaltens. – *Diss. A. Potsdam*: 157 S.

**Anschrift des Verfassers:** Dr. Udo Sellenschlo, Medizinaluntersuchungsanstalt, Hygienisches Institut der Freien und Hansestadt Hamburg, Marckmannstraße 129a, D-2000 Hamburg 26

DpS  
jeden Monat neu